

Das Wachstum ist

Mehr als 100 Mitarbeiter sind bei der „sozKom“ beschäftigt. Nun wurden die Räumlichkeiten erweitert.

HARALD ALMER

Vor 16 Jahren wurde „sozKom“ installiert, damals hieß er noch „Verein zur Förderung der sozialen Kompetenz“. Im Jahr 2010 wurde der Verein umgegründet. 13 Jahre später freuen sich die Geschäftsführerinnen Rita Resch und Katrin Stern über ein starkes Wachstum in mehreren Bereichen.

Mitarbeiterzahlen wachsen

Der Grund für dieses starke Wachstum mit bereits sechs Hauptstandorten in der Lipizzanerheimat, Graz, Judenburg und Knittelfeld sowie den drei Nebenstandorten Köflach,

Feldbach und Murau sowie 102 Mitarbeiterinnen und zwölf Mitarbeiter - und einem Lehrling - ist die Erweiterung des Portfolios des Unternehmens. Denn „sozKom“ deckt die Flexiblen Hilfen in fünf Bezirken, die Kindergarten- und Schullassistenten in vier Bezirken, das steiermarkweite Projekt „Lehre statt Leere“, den Kiki-Treff und die private Kroki-Volksschule in Krottendorf-Gaisfeld ab. Die Gesamtstundenzahl von 2.555 - 69 Vollzeitstellen - ist ebenso bemerkenswert wie zwei Mitarbeiterinnen nach dem Behinderten-Einstellungsgesetz.

Nachdem die private Kroki-Volksschule in einen Teil der ursprünglichen sozKom-Räumlichkeiten eingezogen ist und im Mai das Öffentlichkeitsrecht erhalten hat, suchten die beiden Geschäftsführerinnen und elf Führungskräfte nach einer Raumerweiterung und

wurden im 1. Stock des Feuerwehrgebäudes - auf der anderen Seite des Bahnübergangs von der sozKom-Zentrale fündig. Diese neuen Räumlichkeiten wurden nun einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, diese Gelegenheit nutzten auch Bürgermeister Johann Feichter, Frau in der Wirtschafts-Bezirksvorsitzende Riki Vogl und AMS-Leiter Johann Hansbauer.

Großes Portfolio

Bei diesem Anlass wurden von den Flexiblen Hilfen, die zuletzt fast 800 Personen betreuten, über die Kindergärten und Schullassistenten mit 30 Kunden und das Lehrlings- und Betriebscoaching im Rahmen von „Lehre statt Leere“ bis zum Kiki-Treff und der privaten Volksschule alle sozKom-Bereiche mit ihren Mitarbeitern vorgestellt. SozKom sorgt auch für die Nachmittagsbetreuung in

ungebremst



Die Geschäftsführerinnen Rita Resch und Kathrin Steiner (3. und 2. v. r.) mit soz-Kom-Führungskräften sowie Riki Vogl (Frau in der Wirtschaft) Almer

der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld. „Wir sind froh, dass wir euch in Krottendorf-Gaisfeld haben“, lobte Bgm. Feichter das „Frauenregiment“.

Regiment ist eigentlich ein falscher Ausdruck, denn „sozKom“ ist ein gemeinwohlzertifiziertes Unternehmen mit einem Ringstruktur und dem eigens kreierten

Betriebssystem „sozKomkratie“. Als Gemeinwohlunternehmen wurden bereits drei Zwei-Jahres-Berichte mit eigener Gemeinwohl-Bilanz verfasst. Zentrale Punkte der „sozKomkratie“ sind die Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Selbstbestimmung.



sozKom fördert die soziale Kompetenz sowie die Stärken von Kindern und Jugendlichen.

sozKom

Soziale Kompetenzen als Grundlage der Gesellschaft

Wir von sozKom unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Ausbau von sozialen Kompetenzen. 115 Mitarbeiter* innen leisten tagtäglich einen enormen Beitrag zu einem gelingenden Miteinander in der Gesellschaft. Als gemeinwohlbilanziertes Unternehmen gehen wir in der Unternehmensführung mit der sozKomKratie neue Wege. Wir erhöhten Transparenz und Mitentscheidungsmöglichkeiten, Führungskräfte werden durch Mitarbeitende legitimiert. Vielseitiges Angebot: Flexible

Hilfen in den Bezirken Voitsberg, GU, Südoststeiermark, Murtal und Murau, Kindergarten- und Schullassistent in Voitsberg, GU und Murtal, Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching, flexible, bedarfsgerechte Kinderspielgruppen und die private Kroki-Volksschule.

Infos: www.sozkom.at, www.kroki-schule.at **WERBUNG**

SOZKOM

